



Vierkanalige, digitale Eingangsklemmen, 24 V_{DC}

Die digitalen Eingangsklemmen KL1104 und KL1114 erfassen die binären Steuersignale aus der Prozessebene und transportieren sie galvanisch getrennt zum übergeordneten Automatisierungsgerät. Die Varianten KL1104 und KL1114 besitzen unterschiedlich schnelle Eingangsfilter. Die Busklemmen enthalten je vier Kanäle, die ihren Signalzustand durch Leuchtdioden anzeigen. Die KL1104 und KL1114 eignen sich besonders gut für den platzsparenden Einsatz im Schaltschrank.

Technische Daten	KL1104/KS1104	KL1114/KS1114
Anschluss-technik	2-/3-Leiter	
Anzahl der Eingänge	4	
Nennspannung	24 V _{DC} (-15% / +20%)	
Signalspannung „0“	-3 V ... +5 V	
Signalspannung „1“	15 V ... 30 V	
Eingangsfilter	3 ms	0,2 ms
Eingangsstrom	typ. 5 mA	
Stromaufnahme aus dem K-Bus	typ. 5 mA	
Potentialtrennung	500 V (K-Bus/Feldspannung)	
Bitbreite im Prozessabbild	4 Eingangsbits	
Konfiguration	keine Adress- oder Konfigurationseinstellung erforderlich	
Abmessungen (B x H x T)	15mm x 100mm x 70mm (Breite angereicht 12mm)	
Gewicht	ca. 55 g	
zulässiger Umgebungstemperaturbereich	-25°C ... +60°C im Betrieb 0°C ... +55°C (gemäß cULus, für Canada und USA) 0°C ... +55°C (gemäß ATEX, siehe besondere Bedingungen) -40°C ... +85°C bei Lagerung	
zulässige relative Luftfeuchtigkeit	5% ... 95%, keine Betauung	
Vibrations- / Schockfestigkeit	gemäß EN 60068-2-6 / EN 60068-2-27	
EMV-Festigkeit / Aussendung	gemäß EN 61000-6-2 / EN 61000-6-4	

Technische Daten	KL1104/KS1104	KL1114/KS1114
Schutzart / Einbaulage	IP20 / beliebig	
Zulassungen	CE, cULus, ATEX, GL	
Steckbare Verdrahtung	bei allen Klemmen der Bauform KSxxxx	

ATEX - Besondere Bedingungen

 WARNUNG	<p>Beachten Sie die besonderen Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen (Richtlinie 94/9/EG)!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zertifizierten Komponenten sind in ein geeignetes Gehäuse zu errichten, das eine Schutzart von mindestens IP54 gemäß EN 60529 gewährleistet! Dabei sind die Umgebungsbedingungen bei der Verwendung zu Berücksichtigungen! • Wenn die Temperaturen bei Nennbetrieb an den Einführungsstellen der Kabel, Leitungen oder Rohrleitungen höher als 70 °C oder an den Aderverzweigungsstellen höher als 80 °C ist, so müssen Kabel ausgewählt werden, deren Temperaturdaten den tatsächlich gemessenen Temperaturwerten entsprechen! • Beachten Sie beim Einsatz von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen den zulässigen Umgebungstemperaturbereich von 0 - 55 °C! • Es müssen Maßnahmen zum Schutz gegen Überschreitung der Nennbetriebsspannung durch kurzzeitige Störspannungen um mehr als 40% getroffen werden! • Die einzelnen Klemmen dürfen nur aus dem Busklemmensystem gezogen oder entfernt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Anschlüsse der zertifizierten Komponenten dürfen nur verbunden oder unterbrochen werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Sicherung der Einspeiseklemmen KL92xx dürfen nur gewechselt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Adresswahlschalter und ID-Switche dürfen nur eingestellt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre!
---	--

 Hinweis	<p>Einsatz des Busklemmensystems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)!</p> <p>Beachten Sie auch die weiterführende Dokumentation <i>Hinweise zum Einsatz des Busklemmen-Systems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)</i> die Ihnen auf der Beckhoff-Homepage http://www.beckhoff.de im Bereich Download zur Verfügung steht!</p>
---	--